

Pressemitteilung

17.08.2022

girocard-Halbjahreszahlen 2022: über drei Milliarden Bezahlvorgänge an mehr als einer Million Bezahlterminals

Frankfurt am Main, 17.08.2022: Die girocard der Deutschen Kreditwirtschaft verzeichnet erneut ein starkes Plus bei den Transaktions- und Umsatzzahlen und bestätigt damit ihre Position als führendes elektronisches Bezahlmedium an der Ladenkasse. So bezahlen Verbraucher:innen immer häufiger mit girocard: In der ersten Jahreshälfte 2022 verzeichnete sie rund 3,17 Milliarden Transaktionen – ein Plus von rund 17,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2,71 Milliarden). Der Umsatz lag mit mehr als 134 Milliarden Euro rund 17,9 Prozent über dem Umsatz des ersten Halbjahres 2021 (114 Milliarden Euro). Auch der Handel bietet vermehrt Zahlungen im girocard-System an: Erstmals gab es über eine Million Akzeptanzpunkte (bis zu rund 1.023.000 aktive Terminals monatlich) – sprich elektronische Kassen, an denen Verbraucher:innen mit girocard bezahlten. Damit ist die Zahl der aktiven Bezahlterminals im ersten Halbjahr 2022 um rund 11,0 Prozent höher als in den ersten sechs Monaten 2021 und zeigt die hohe Akzeptanz des Systems durch den Handel.

Mittlerweile ist das kontaktlose Bezahlen für viele eine Selbstverständlichkeit geworden. Die Zahlen des ersten Halbjahres zeigen, dass es inzwischen im Alltag verankert ist und sich auf einem hohen Niveau eingependelt hat. Insgesamt wurden rund drei Viertel (74,3 Prozent) aller Transaktionen kontaktlos durchgeführt – mit Karte, Smartphone und Smartwatch. Im ersten Halbjahr 2021 waren rund 64,1 Prozent aller girocard-Transaktionen kontaktlos. Das entspricht einem Zuwachs um rund 10 Prozentpunkte. Kontaktloses Bezahlen, insbesondere mit der digitalen Karte, steht deshalb auch im Fokus aktueller Weiterentwicklungen, zum Beispiel für den Weg der girocard in den Online-Handel.

Der starke Zuwachs bei der girocard in Deutschland lässt sich besonders deutlich am Fünf-Jahres-Trend erkennen: Seit 2017 hat sich die Zahl der Transaktionen in der jeweils ersten Jahreshälfte mehr als verdoppelt – von rund 1,5 Milliarden Transaktionen 2017 auf mehr als drei Milliarden Transaktionen 2022. Die Umsätze stiegen im gleichen Zeitraum um rund 72,5 Prozent (1. Halbjahr 2017: rund 78 Milliarden Euro). Wie erfolgreich die girocard dabei auch für das Bezahlen von kleinen Beträgen genutzt wird, zeigt sich am sogenannten Durchschnittsbetrag, der im gleichen Zeitraum von 50,66 Euro im ersten Halbjahr 2017 auf zuletzt 42,36 Euro im ersten Halbjahr 2022 sank.

Die Verbraucher:innen vertrauen der girocard wie keinem anderen Bezahlverfahren im deutschen Markt und schätzen die Vorteile, die sie ihnen bietet – egal ob als physische Karte oder als digitale Version in Smartphone und Smartwatch: Als nationales Bezahlssystem ist die girocard genau auf die Anforderungen hierzulande



zugeschnitten und steht neben dem Komfort insbesondere auch für Datenschutz und Sicherheit. Diesen Anspruch erfüllen Banken und Sparkassen mit der girocard konsequent und treiben Innovationen im girocard-System, am Bedarf von Kund:innen und Handel orientiert, voran. Gemeinsames Ziel ist es, mit einem eigenen Zahlverfahren in Deutschland Souveränität im Zahlungsverkehr zu wahren.

Über die girocard:

Banken und Sparkassen in Deutschland haben rund 100 Millionen girocards ausgegeben. Die Marke „girocard“ steht für den übergeordneten Rahmen der deutschen Kreditwirtschaft für ihre zwei bewährten Debitkarten-Zahlungssysteme: das girocard Verfahren (ehemals „electronic cash“) als Debitkarten-Zahlverfahren und das „Deutsches Geldautomaten-System“. Mit der Verwendung der persönlichen Geheimzahl PIN (Personal Identification Number) garantiert die Deutsche Kreditwirtschaft stets den sicheren und einfachen Einsatz der girocard. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH konzentriert sich dabei insbesondere auf zentrale Aufgaben und Serviceleistungen, wie z. B. Marketing und PR für die girocard und ihre Prepaid-Bezahlfunktionen, die weiteren Funktionen auf dem Chip, Business Development girocard, die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung, zudem die Mastercard-Lizenzverwaltung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Sandra Schubert / Lisa Werner
Marketing und PR
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4853
Fax: +49 (0)69 / 97945-4847
presse@eurokartensysteme.de

relatio PR
Nina Kuffer
Tel.: +49 (0)89 / 210257-27
Fax: +49 (0)89 / 210257-19
nina.kuffer@relatio-pr.de